

16.12.2010

„Wir sind gut und wollen besser werden“

Qualitätsmanagement beim Maintaler DRK bewährt sich – Re-Zertifizierung von acht Bereichen

Maintal (pm/mf). – Qualitätsmanagement und -sicherung sind Begriffe aus der Wirtschaft, die nicht immer eine positive Resonanz hervorrufen. Obwohl die Einführung eines Qualitätsmanagements ein Bekenntnis zur kontinuierlichen Verbesserung von Dienstleistungen für den Hilfeempfänger und darüber hinaus die Schonung von Ressourcen bedeutet. Trotz des Mehraufwands hat die Einführung eines Qualitätsmanagement-Systems viele positive Aspekte für die Arbeit des Maintaler Roten Kreuzes (DRK) entfaltet.

Die Re-Zertifizierung von acht Arbeitsbereichen durch das Augsburger Kompetenz-

zentrum verstehen die Verantwortlichen des Maintaler DRK-Ortsvereins daher auch als kleines Lob. Dass weitere vier Arbeitsbereiche zur Prüfung beim obersten DRK-Qualitäts-Gremium vorliegen, sieht die Arbeitsgemeinschaft Qualität in Maintal gelassen.

EQ (Ehrenamt und Qualität) ist ein Modell für die Praxis zur Qualitätssicherung ehrenamtlicher und freiwilliger Arbeit sowie deren Management im Deutschen Roten Kreuz. Das System berücksichtigt in besonderer Weise auch die Erwartungen und Bedürfnisse ehrenamtlich und freiwillig engagierter Mitarbeiter.

Seit Einführung des EQ-System achten die Beteiligten Yilmaz Volga als Bereitschaftsleitung, Thomas Rosenberger als Beauftragter EQ im Maintaler DRK-Ortsverein und alle Mitarbeiter strikt auf die Einhaltung der Leitprinzipien. Diese sind: Freiwilligkeit, Machbarkeit und Praxis-Orientierung, Ressourcen-Schonung und Motivation. Aus ihrer Arbeit mit dem Qualitätsmanagement-System EQ ziehen die Verantwortlichen zusätzliche Motivation. „Es ist ganz einfach zu unserem Selbstverständnis geworden: Wir sind gut und wollen noch besser werden“, schreibt das Maintaler DRK in einer Pressemitteilung.